



---

## **Aktuelles aus dem Gesundheitswesen & der Politik**

*Die angekündigten besseren Abgeltungen via Krankenkassenbeiträge, insbesondere für die Betreuung dementer Menschen freut uns natürlich, da aber im Gegenzug die Kantonsbeiträge entsprechend gekürzt werden, kommt es eigentlich nur einer Umverteilung gleich und bedeutet unterm Strich für uns so gut wie eine Nullsummenrechnung.*

*Ob auf der anderen Seite die vorgesehene Kürzung bei der Spitex ein sinnvoller Entscheid ist, wagen so viele zu bezweifeln. Die Spitex leistet vielerorts hervorragende Arbeit und verhilft erst durch ihr Engagement der kantonalen Strategie «Daheim vor Heim» zum Erfolg. Ob Einsparungen da nicht eher kontraproduktiv wirken? Lasst uns die Entwicklung aufmerksam beobachten und hoffen, dass die Entscheidungsträger rechtzeitig Gegensteuer geben, falls entsprechender Bedarf besteht.*

---

## **Aktuelles aus dem Hause AZI**

*Nach vielen Bemühungen, Geduld und langer, langer Wartephase wurden die Anstrengungen unseres innovativen Aktivierungsteams endlich belohnt. Seit Juli besucht die **Therapiehündin Mila** regelmässig unsere Bewohnerinnen und Bewohner.*

*Auch wenn nach vielen Jahren der Umbauten und Sanierungen für einmal keine baulichen Massnahmen anstehen, so gilt es dennoch das Haus auf dem neuesten Stand zu halten und rechtzeitig **notwendige Investitionen** zu tätigen. So werden in den kommenden Herbstmonaten die zum Teil über 40jährigen Kleiderschränke in den Zimmern erneuert. Eine, bei laufendem Betrieb, kleine logistische Herausforderung, welche wir aber professionell und daher guten Mutes angehen und meistern werden.*

---

## **Aktuelles aus dem näheren Umfeld**

*Gemäss Presseberichten anfangs August steht das operative Geschäft der **Tertianum-Gruppe** zum Verkauf. Mit 78 Standorten in der Schweiz gehört die Gruppe zu den ganz grossen Playern auf dem Markt. Unbestätigten Berichten zufolge soll u.a. ein ebenfalls grosser Anbieter an einem Erwerb interessiert sein.*

*Was eine solche Konzentration, kommt sie denn in der Tat zustande, für unsere Branche letztendlich für Auswirkungen haben wird, bleibt abzuwarten.*

*In Ipsach hat per Ende August das kleine **Pflegeheim Silsana**, nach 23 Jahren seine Tore geschlossen.*



---

## Veranstaltungen

### **Rückblick grosser Bewohner-Ausflug vom 28.8.2019**

*24 frohgelaunte Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims und der Alterssiedlung nahmen am diesjährigen traditionellen Ausflug teil. Bei freundlichem Wetter führte uns eine abwechslungsreiche Route durchs Emmental, den Oberaargau und das liebeliche Napfgebiet auf die Ahornalp oberhalb Eriswil. Bei einem vorzüglichen Mittagssmahl durften wir den phantastischen Rundblick ins Mittelland und die Berner- und Innerschweizeralpen geniessen bevor es dann wieder auf die Rückfahrt ins Berner Seeland ging. Müde aber um einen genussvollen Tag reicher, erreichten wir alle wohlbehalten wieder Ins.*

---

## Porträts

*An dieser Stelle werden wir periodisch auf interessante Persönlichkeiten eingehen, welche sich rund ums das weit gefächerte Thema Alter einen Namen gemacht haben.*

---

## Aus aller Welt

### **Erstes Seniorenheim in Sambia, Mulele**



*Doppelzimmer*

*In einem Land, in dem der Grossteil der Bevölkerung am Existenzminimum lebt, sorgte traditionell seit Jahrhunderten die Grossfamilie für die alten Menschen. In Zeiten von HIV/AIDS, Landflucht und wo viele alte Menschen ihre Kinder sterben sehen, kann sich zunehmend niemand mehr darum kümmern, wenn der alte Mensch nicht mehr selber Holz suchen, Wasser schleppen, das Feld bebauen und kochen kann.*

*Die Mission Comundo hat nun vor Ort das 1. Altersheim mit 24 Plätzen aufgebaut. Die Schweizerin Lis Krämer bildet Mitarbeitende aus, stärkt das lokale Führungsteam und hat dem Ganzen die notwendige Struktur verliehen. Sinnvolle Entwicklungshilfe vor Ort und einmal mehr uns hoffentlich ein Gedanke wert, ob unserem «Glück» in unserem Land zu Hause sein zu dürfen.*